

Presseinformation

24.03.2015

Ligna 2015: Technologische Highlights vom Klebstoff-Spezialisten Henkel

Vernetzt mit Lichtgeschwindigkeit

Der Klebstoffhersteller Henkel versteht sich auf perfektes Vernetzen – im mehrfachen Sinn des Wortes. Zum einen gründet der Erfolg des global führenden Lösungsanbieters auf enges Networking mit Herstellern und Maschinenlieferanten der Möbelindustrie. Zum zweiten bildet die Vernetzung der Henkel-Entwicklungsabteilungen, von Automobiltechnik über Elektro- und Medizintechnik bis zur Möbelfertigung, die ideale Basis für innovative Klebstoff-Entwicklungen. Und schließlich beruht eine Kernkompetenz des Unternehmens – das Kleben – auf der Chemie der Vernetzung.

In Vorbereitung auf die diesjährige Maschinen- und Anlagenmesse „Ligna“ hat der Düsseldorfer Hersteller innovativer Klebstoffsysteme offensiv die Themenfelder UV-Technologie und Heißsiegelverfahren für die Flächenkaschierung vorangetrieben und präsentiert diese Schwerpunkte der Entwicklungsarbeit in Halle 17 (Stand D 19) und Halle 26 (Stand A 29).

Maßgeschneiderte Klebstoffe, erstklassiger Service

Die Henkel-Klebstoffforschung legt ein hohes Innovationstempo vor, das maßgeblich von der intensiven Zusammenarbeit der verschiedenen hausinternen Entwicklungsabteilungen getragen wird. Jüngstes Ergebnis sind moderne, durch UV-Licht vernetzende Schmelzklebstoffe, die jetzt den Weg in die Möbelindustrie gefunden haben.

Ihr potentielles Einsatzspektrum ist sehr breit: Heute schon findet die UV-Technologie Anwendung bei der Kantenversiegelung und der Hochglanzbeschichtung. Augenfällige Pluspunkte sind die extrem hohe Aushärtungsgeschwindigkeit sowie der vollständige Verzicht auf flüchtige organische Verbindungen (VOC).



LOCTITE BONDERITE TECHNOMELT TEROSON AQUENCE Ceresit

Fusion Coating: UV-Hotmelt für die Oberflächenveredelung

Fusion Coating ist ein attraktives Verfahren mit Blick auf Aufwand und Ergebnis bei der Veredelung melaminharz-beschichteter Holzwerkstoffplatten. Hierbei wird der UV-Hotmelt „Technomelt CHS 370 UV“ auf Dekor-Platten aufgetragen und dient nach einstellbar schneller Aushärtung als Haftgrund für den weiteren Lackschichtaufbau. Die perfekt auf diese Beschichtungstechnik abgestimmte Anlagentechnik „Inert Coating“ hat Industriepartner Cefla entwickelt; eine auf Entwicklung und Bau von Druck- und Lackieranlagen spezialisierte Unternehmensgruppe.

Die Vorteile der Technologie überzeugen sofort: hohe Adhäsion auf melaminharzbeschichteten Platten, Effizienzgewinne dank einer reduzierten Zahl von Produktionsschritten, sofortiger Aushärtung und Entfall von Wartezeiten vor der Weiterverarbeitung oder dem Transport, günstige Kostenstruktur im Vergleich zur direkten Primer-/Lack- oder Folienapplikation, Energiekostensenkung durch geringere Verarbeitungstemperatur sowie Flexibilität mit Blick auf Lackeinsatz und den gewünschten Glanzgrad - bis zum Klavierlack - identischem Hochglanz mit fantastischer Tiefenwirkung.

UV Edge Sealing: für Kanten in Perfektion

Einen vergleichbaren Mehrwert bietet UV Edge Sealing, die Kantenversiegelung mit UV-Hotmelts von Henkel. Auch hier verblüfft die kurze Reaktionszeit der Photoinitiatoren bis zur vollständigen Durchhärtung in Bruchteilen von Sekunden – mit allen positiven Folgen von Weiterverarbeitung bis Anlageneffizienz. Darüber hinaus bestechen die höhere chemische Widerstandsfähigkeit und – dank dauerhafter Vernetzung – die ausgezeichnete Härte des ausgehärteten Klebstoffs. Der UV-Vernetzungsmechanismus zieht seinerseits Vorteile wie sofortige Weiterverarbeitbarkeit und höhere Feuchtigkeitsbeständigkeit nach sich. Somit löst Technomelt UV von Henkel punktgenau das Problem, wie auf die immer porösere Mittelschicht von Spanplatten erfolgreich reagiert werden kann, um diese anstelle von teuren MDF-Platten einzusetzen.

Gemeinschaftsprojekt „reactTec“ läuft rund

Darüber hinaus richtet Henkel auf der kommenden Ligna den Fokus auf „reactTec“. Das Gemeinschaftsprojekt von dem Maschinenbauunternehmen Homag, dem Anbieter von Präzisionsanlagen für die Klebstoffapplikation Nordson und Henkel bewährt sich bereits an mehreren Standorten weltweit.

Das innovative Verfahren zur formaldehydfreien Flächenkaschierung von Holzwerkstoffen mit Dekorpapieren und PP-Folien hat sich bereits gut am Markt etabliert und verdrängt zunehmend harnstoffbasierte Systeme.

Die ausgezeichnete Oberflächenruhe, die gute Absperrung gegenüber Feuchtigkeit, die Möglichkeit sofortiger und sauberer Weiterverarbeitung und die hohe thermische Stabilität prädestinieren diese Technologie für die Oberflächenbeschichtung von Spanplatten und MDF mit Blick auf Qualität, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.

Technomelt ist eine eingetragene Marke der Henkel Gruppe mit Schutz in Deutschland und anderen Ländern.

Henkel ist weltweit mit führenden Marken und Technologien in den drei Geschäftsfeldern Laundry & Home Care, Beauty Care und Adhesive Technologies tätig. Das 1876 gegründete Unternehmen hält mit fast 50.000 Mitarbeitern und bekannten Marken wie Persil, Schwarzkopf oder Loctite global führende Marktpositionen im Konsumenten- und im Industriegeschäft. Im Geschäftsjahr 2014 erzielte Henkel einen Umsatz von 16,4 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von 2,6 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://www.henkel.de/presse>

Kontakt	Holger Elfes	Lisa Kretzberg
Telefon	+49 211 797-99 33	+49 211 797-56 72
E-Mail	holger.elfes@henkel.com	lisa.kretzberg@henkel.com

Henkel AG & Co. KGaA

Folgendes Fotomaterial ist verfügbar:



UV Edge Sealing: für Kanten in Perfektion



Glänzende Küchen dank Fusion Coating



UV-Hotmelts sorgen für ein glänzendes Ergebnis